# Eine neue Heimat für Hummeln und Bienen

Gemeinde Kürnach investiert in die Schönheit der Natur

Seit Jahren investiert die Gemeinde Kürnach neben der Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauflächen auch in die Vi
freiwilliger Basis gemeinsam mit der bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau auf gemeindlichen Flächen ei
Saatgutmischung wurde auf guten Böden versucht, ganzjährig blühende Vielfalt auf den Acker zu bringen. Gemeinsam
Kürnacher Bürgermeister Thomas Eberth, Sieglinde Bayerl und Edgar Kamm vom Erfolg der Ansaat vor Ort überzeugen
herrlichen Blumenwiese, die die Gemeinde als neue Heimat für Hummeln, Bienen und Co. angelegt hat. Die mit der spez
Insektenwelt stärken. Bürgermeister Thomas Eberth zeigte sich erfreut vom Erfolg der Maßnahme: „Auf dieser Blumenw
brummen, Bienen summen und prächtige Schmetterlinge flattern elegant von Blüte zu Blüte", betonten die Bürgermeist
Ort für Insekten, sie ist auch eine Augenweide. Gerade im Herbst ist dort eine Vielfalt mit Sonnenblumen und weiteren
Blumenwiese mit sich: „sie macht wesentlich weniger Arbeit als herkömmlicher Rasen", erklärt Bauhofleiter Reinhard He
fünf bis zehn Gramm Saatgut je Quadratmeter. Die Samen werden nur einige Millimeter tief eingerecht und dann per W
2017 sehr bald zu sehen. Auch die Bevölkerung freut sich an den Blumen. Einige dieser Blumen sind auch in heimische
Insekten gedacht. Aber wenn sich der Blumenraub in Grenzen hält, drücken wir ein Auge zu", scherzt Bürgermeister Tho
Maßnahmen in der Flur und in Ortsrandlagen den Lebensraum der Insekten zu stärken und die Flur damit vielfältiger z
Obstwiesen, Grünflächen und eben auch Blumenwiesen positiv zu vermerken. Auch die Landwirtschaft hilft durch den A
erhalten", erklärt der Bürgermeister. „Die Maßnahme wird im nächsten Jahr auf verschiedenen Flächen auch zum Wohle
Heinrich in Abstimmung mit dem Bürgermeister. „Schön, nützlich, einfach", da sind sich alle Beteiligten einig. „Die pflege
werden. Wir überlegen, evtl. das Saatgut und unsere Expertise kostenlos zur Verfügung zu stellen", erläutert Bürgermeis
privaten unbebauten Grundstücke zu einer neuen Heimat für Hummeln, Bienen und Co. werden.

## Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0

Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: *info@kuernach.de*
*Mängelmeldung*

Öffnungszeiten

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14. |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14. |
| Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr | |